

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
presse@hnee.de / stefanie.schulze@hnee.de

Eberswalde, 30. September 2016

Foto-Ausstellung und Filmdiskussion zum Thema Transgender

Im Rahmen des Hochschul-Projektes "Diversity" gastiert die Foto-Ausstellung von Kathrin Stahl „Max ist Marie - Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ an der HNE Eberswalde. Zur Ausstellungseröffnung am 12. Oktober 2016 wird der Film "Mein Sohn Helen" gezeigt.

Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann! Der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ist es ein besonderes Anliegen der Verschiedenartigkeit der Menschen gerecht zu werden. Niemand soll sich wegen seiner oder ihrer nationalen Angehörigkeit, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder aus anderen Gründen ausgegrenzt und anders behandelt werden. Um die Verschiedenartigkeit der Menschen sichtbar zu machen und zu Toleranz aufzurufen, engagiert sich die Hochschule im Rahmen des ESF-geförderten Diversity-Projektes.

Vom 12. Oktober bis zum 7. November 2016 wird in der Alten Forstakademie auf dem Stadtcampus die Fotoausstellung „Max ist Marie - Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ von Kathrin Stahl gezeigt. Auf den schwarz-weißen Portraitfotografien werden Menschen abgebildet, die im falschen Geschlecht geboren sind (Transgender). Ihre Geschichten handeln von Verletzungen, Selbstzweifeln aber auch von viel Mut und Stärke. Zur Ausstellungseröffnung am 12. Oktober ab 18 Uhr wird auch der deutsche 2015 erschienene Film vom Regisseur Gregor Schnitzler „Mein Sohn Helen“ gezeigt. Zur anschließenden Diskussion sind verschiedene Gäste eingeladen.

Ziel des Diversity-Projektes (01.09.2015 - 31.01.2017) ist die Konzipierung, hochschulweite Diskussion und Etablierung eines Diversity-Managements an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Dabei werden etablierte oder begonnene Maßnahmen wie die Familienfreundlichkeit der Hochschule, gleichstellungsbezogene Maßnahmen oder die Unterstützung im MINT-Bereich am Fachbereich Holzingenieurwesen fortgeführt und erweitert. Das Projekt ist gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Informationen zur Ausstellung: <http://maxistmarie.kathrinstahl.com/>

Informationen zum Projekt: <http://hnee.de/K5630>

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dörte Beyer

Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin des Diversity-Projektes

Doerte.Beyer@hnee.de

Tel. 03334 657 106